



EINLADUNG ZUR VORSTELLUNG DER STUDIE



Foto: Peter R. Kern*

Zukunftsfähiges Deutschland

in einer globalisierten Welt

Mittwoch

17. Dezember 2008

18.00 bis 19.30 Uhr

in der Aula des
Wuppertal Instituts für
Klima, Umwelt, Energie
Döppersberg 19
42103 Wuppertal

Klimawandel, Hungerkrise, Rohstoffknappheit und Naturzerstörung stehen auf der internationalen Tagesordnung. Dennoch geht in der Politik, in der Wirtschaft und im Alltag Vieles weiter wie bisher: Für Flughäfen werden neue Start- und Landebahnen geplant, neue Kohlekraftwerke sollen gebaut werden und Heizpilze sprießen aus dem Boden. Im Zweifelsfall scheinen der Politik die Ankurbelung der Nachfrage und die Interessen der Autoindustrie wichtiger als der Klima- und Naturschutz zu sein.

Um den Herausforderungen zu begegnen, bedarf es aber einer mutigen Politik und zudem eines Zivilisationswandels. Das war die Ausgangslage für ein interdisziplinär angelegtes Forschungsprojekt des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Sachs.

Die Herausgeber der Studie, der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), der Evangelische Entwicklungsdienst (EED) und „Brot für die Welt“ wollen mit der Studie einen Anstoß zur gesellschaftlichen Debatte geben.

Die Studie

**„Zukunftsfähiges Deutschland
in einer globalisierten Welt“**

ist im Fischer Taschenbuch Verlag erschienen und für 14,95 EUR im Buchhandel erhältlich;
ISBN 978-3-596-17892-6.

Weitere Informationen unter:

www.zukunftsfahiges-deutschland.de

PROGRAMM

**Ein Projekt anwendungsorientierter
Nachhaltigkeitsforschung**

Prof. Dr. Manfred Fischedick

Vizepräsident Wuppertal Institut

Über den notwendigen Zivilisationswandel

Prof. Dr. Wolfgang Sachs

Projektleiter

Anstoß zur gesellschaftlichen Debatte

Dr. Angelika Zahrt

Ehrenvorsitzende des BUND

Diskussion

**Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Um Anmeldung wird gebeten:**

Fax: (0202) 2492-108

E-Mail: pr@wupperinst.org

* In der Aula des Wuppertal Instituts werden Fotos von Peter R. Kern, Bonn, ausgestellt. Der Fotograf versucht mit seinen Fotografien auf Umweltproblematiken durch Achtlosigkeit und einen allzu sorglosen Umgang mit Ressourcen aufmerksam zu machen.

**ZUKUNFTSFÄHIGES
DEUTSCHLAND**
in einer globalisierten Welt

Ein Anstoß zur
gesellschaftlichen Debatte

Eine Studie des Wuppertal Instituts für
Klima, Umwelt, Energie

herausgegeben von

